

## Beihilfe digital

**[22.12.2021] Über die vom Bundesverwaltungsamt entwickelte App Beihilfe Bund werden Unterlagen der Beihilfestelle auf rein elektronischem Weg übertragen. Seit Mitte November 2021 ist der Beihilfebescheid in Papierform entfallen, bald sollen auch Rezepte medienbruchfrei übertragen werden.**

Mit seiner App Beihilfe Bund bietet das Bundesverwaltungsamt (BVA) eine vollständig digitalisierte Dienstleistung an. Mit ihr werden Rechnungsbelege von Nutzerinnen und Nutzern per Smartphone oder Tablet abfotografiert und unkompliziert an die Beihilfestelle übermittelt, wie das BVA jetzt in einer Pressemeldung mitteilt. Zugleich zeige die Anwendung, wie aus papiergebundenen Verwaltungsprozessen ein vollständig digitaler Prozess werden kann – der IT-Strategie des Bundes entsprechend. Damit habe man sich als Musterbeispiel für einfache, sichere und mobil zugängliche Dienstleistungen etabliert.

### **Bescheide via Smartphone**

Die Beihilfe ergänzt die private Eigenvorsorge von Beamtinnen und Beamten und deren Familien im Krankheits- und Pflegefall. Laut BVA stellen 186.027 beihilfeberechtigte Personen ihre Beihilfeanträge mit der von ihm entwickelten App. Insgesamt seien seit Einführung der App knapp zwei Millionen Anträge gestellt worden – mehr als die Hälfte aller Anträge würden damit digital eingereicht. Mehr noch entfallen seit Mitte November 2021 nach erweiterter Authentifizierung der Beihilfebescheid in Papierform. Liegt ein Bescheid vor, werde die beihilfeberechtigte Person per E-Mail benachrichtigt und könne sie den elektronischen Bescheid rechtssicher sowie datenschutzkonform in der App abrufen. Doch damit ende die digitale Beihilfe nicht: Nach dem für 2022 vorgesehenen Start des „Elektronischen Arzneimittelrezepts“ sollen sich auch Rezepte medienbruchfrei zwischen der E-Rezept-App der Agentur gematik und der Beihilfe-App des BVA teilen lassen.

### **Papier gespart und weniger CO2 erzeugt**

Mit dieser Entwicklung können postalische Bescheide bald der Vergangenheit angehören, hofft man beim BVA. Dies helfe nicht nur, Papier zu sparen: Ein elektronischer Bescheid erzeuge auch weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen als ein über die Post zugestellter Bescheid.

Das BVA ist als administrativer Dienstleister für alle Bundesministerien sowie zahlreiche Behörden und Institutionen tätig. Sein Leistungsangebot umfasst nach eigener Auskunft mehr als 150 Aufgaben, darunter die zentrale Buchhaltung, die Berechnung von Beihilfen und Bezügen sowie Zeit-Management und Personalgewinnung.

(aö)